

Gefahren bei Bootsbränden

- Erstickungs- und Vergiftungsgefahr (Rauch, giftige Dämpfe, Brandgase, Sauerstoffmangel)
- Verbrennungen, Schock, Ertrinken, Unterkühlung
- Explosionsgefahr/Verpuffung
- Hitze, Funkenflug (Gefahr für Nachbarschiffe)
- Fehlender Fluchtweg im Boot
- Problem, wie im Wasser ohne Boot überleben (Rettungsmittel, Rettungsinsel)
- Gewässerverunreinigung

Brandbekämpfung

- Mit geeignetem Löschmittel wie Feuerlöscher (Brandklassen ABC, Größe: 2 kg/100 ltr. Tankinhalt, mind. 2 Löscher à 2 kg, Prüfungsintervalle der Löscher einhalten), Löschdecke, Wasser
- Sauerstoffzufuhr unterbinden
- Hauptschalter herausnehmen
- Brennstoffzufuhr unterbinden
- Anfahren an brennendes Schiff und Brandbekämpfung aus Luv

Bootsbrände vermeiden

- Zugänglichkeit der Feuerlöscher/ Löschdecke (Niedergang, Plicht)
- Löschoffnungen zum Maschinenraum und Tankraum frei halten, sicherer Einbau und sichere Lagerung des Tanks
- Handhabung von Löschmitteln üben
- Verhalten beim Betanken: Personen von Bord, kein Rauchen oder offenes Feuer, Be- und Entlüften des Motor-, Tankraums
- Vorsicht: beim Umfüllen von brennbaren Flüssigkeiten und beim Betanken bei der Handhabung von tragbaren Tanks
- Vorschriften beachten

**Polizeipräsidium Mittelfranken
Wasserschutzpolizei-Zentralstelle Bayern
Friedrich-Ebert-Str. 10
91126 Schwabach
Tel.: 09122/927-472, Fax: -475
E-Mail:
wspz@polizei.bayern.de
Internet:
www.wasserschutzpolizei-bayern.de
www.bootsport.info**

Stand: 01/2008

Wager / Matzke



Bayerische
Wasserschutzpolizei

FEUER an Bord



Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie



FEUER an Bord

Brandgefahr durch ...

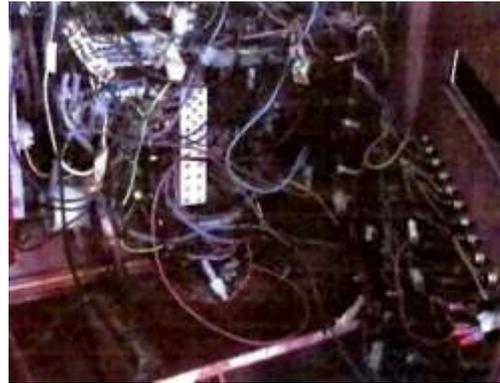
- **gefährliche Brennstoffe**
(Petroleum, Gas, Spiritus, Benzin, Diesel)
in
 - Kocher und Grill
 - Heizungen
 - Motor- und Tankanlagen



- **Lecks bei**
 - Treibstoffleitungen
 - Ölleitungen, Einfüllstutzen
 - Absperrventilen
 - Gasanlagen
- **Überhitzung bei**
 - elektrischen Geräten und Leitungen
 - Herden
 - Motoren
- **Putzlappen**
 - ölgetränkte Putzlappen sind selbstentzündlich (Aufbewahrung nur in geschlossenen Metallbehältnissen)

➤ Elektrik wegen

- Kurzschlüssen (Leitungen scheuern)
- falschen Sicherungen
- gefährlichen Kabeln ("Kabelsalat")
- Batterien (keine Polabdeckung)
- losen oder oxidierten Anschlüssen



- **falsche Lagerung gefährlicher Stoffe**
(Benzin, Spiritus, Petroleum, Gas, Diesel, Polituren, chemische Mittel, Farben, Lösungsmittel etc.)
- **offene Flammen**
(z.B. Kerzen, Kocher, Grill, Spiritus-/Petroleumlampen, Feuerzeuge, Schweiß- und Lötbrenner)
- **Raucher**

**Schlamperei gefährdet
Sie und Ihre Begleiter**

Brandentstehung beim ...

- **Betanken**
Verschütten, Überfüllen, Rauchen
- **Kochen/Grillen**
Verschütten, Überfüllen
- **Schweißen**
Funkenflug
- **Bohren**
Anbohren von Tank, Brennstoffleitungen, elektrischen Leitungen
- **Umgang mit Signalmitteln**
- **Umgang mit Brennern**
Verschweißen von Tauwerk
- **Umgang mit Tanks/Kanistern im Winterlager**

